

Städteranking 2013

Das Stärken-Schwächen-Profil

Hagen

Insgesamt unterdurchschnittliches Abschneiden im Niveau- und Dynamikvergleich

Die Stadt Hagen belegt im Dynamikvergleich des Städterankings 2013 mit 45,0 Punkten Rang 62 unter den 71 untersuchten kreisfreien Großstädten in Deutschland. Beim Niveauranking kommt Hagen mit 44,8 Punkten auf Platz 60. Zu diesem Ergebnis kommt das zehnte Städteranking der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), welches in diesem Jahr in Kooperation mit Immobilienscout24 und der WirtschaftsWoche durchgeführt wurde. Das Städteranking untersucht insgesamt rund 90 Indikatoren in den Bereichen Immobilienmarkt, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur. Folgende Übersicht zeigt die Stärken und Schwächen Hagens:

Stärken

Niveau-Ranking:

- + Die Anzahl der registrierten Straftaten lag in Hagen im Jahr 2012 bei 8.774 je 100.000 Einwohner. Im Durchschnitt der Vergleichsstädte lag der Wert bei 9.894; Rang 22.
- + Von den Schulabgängern des Jahres 2011 konnten 4,8 Prozent keinen Abschluss vorweisen. Der Durchschnittswert der untersuchten Städte lag bei 6,3, was Rang 21 im Vergleich bedeutet.
- + In Hagen hatten 61,6 Prozent der Erwerbsfähigen eine Beschäftigung. Bei einer Quote von 59,4 in allen Großstädten reicht dies zu Rang 17.

Dynamik-Ranking:

- + Die Beschäftigungsquote der über 55-Jährigen stieg zwischen 2007 und 2012 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 8,0 Prozentpunkte. Hagen erreicht einen Wert von 8,7 Prozentpunkten, was Rang 19 bedeutet.
- + Die Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss konnte zwischen 2007 und 2011 im Mittel aller Großstädte um -1,7 Prozentpunkte reduziert werden. In Hagen lag die Veränderung bei -2,9 Prozentpunkten; Rang 16.
- + Der Gewerbesaldo veränderte sich im Untersuchungszeitraum um 0,3 je 1.000 Einwohner. Im Mittel aller untersuchten Städte sank der Wert um -1,0; Rang 5.

Schwächen

Niveau-Ranking:

- In Hagen konnte im März 2013 für 15,4 Prozent der unter 3-Jährigen ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden. Im Vergleich der Großstädte bedeutet das Rang 67.
- Der Anteil der Ingenieure an allen Beschäftigten lag im März 2013 bei 1,5 Prozent, was bei einem Vergleichswert von 3,0 Rang 71 bedeutet.
- Der Gewerbesteuerhebesatz Hagens beträgt im Haushaltsjahr 2013 500 Prozent. In den Vergleichsstädten liegt er durchschnittlich bei 445, was Rang 70 für Hagen bedeutet.

Dynamik-Ranking:

- Die Anzahl der Einwohner in Hagen veränderte sich zwischen den Jahren 2007 und 2011 um -3,3 Prozent. Im Mittel verzeichneten die Städte einen Einwohner-Zuwachs von 0,9 Prozent. Platz 69.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Hagen veränderte sich zwischen den Jahren 2007 und 2012 um 3,9 Prozent. Im Mittel verzeichneten die Städte einen Beschäftigungszuwachs von 9,8 Prozent. Hagen erreicht damit Platz 67.
- Die Gewerbesteuerhebesätze wurden im Untersuchungszeitraum nur in zwei Großstädten reduziert. In Hagen sank er um 50,0 Prozentpunkte; Rang 68.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Hagen im Niveauvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		8,4	10,0	63	München
Mietpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	5,53	7,00	63	München
Vermarktungszeit Mietwohnungen	Tage	3 Q. 2013	22	14	65	Wolfsburg
Kaufpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	1.196	1.694	57	München
Lebensqualität	Punkte		4,7	5,0	54	Darmstadt
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2011	1,4	3,3	60	Frankfurt a. M.
Wanderungen	je 1.000 EW	2011	-0,6	7,3	69	Münster
Straftaten	je 100.000 EW	2012	8.774	9.894	22	Fürth
Aufklärungsquote	Prozent	2012	52,3	55,0	46	Augsburg
Private Schuldner	Prozent EW 18+	2013	14,9	11,9	59	Jena
Kitaquote U3	Prozent	2013	15,4	28,2	67	Jena
Kitaquote 3-6	Prozent	2013	91,1	93,3	46	Rostock
Arbeitsmarkt	Punkte		18,3	20,0	54	Erlangen
Pendlersaldo	je 100 EW	2012	2,9	12,6	56	Wolfsburg
Arbeitslosengeld-II-Quote	je 100 EW	2012	8,4	7,4	48	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	Prozent	2012	42,8	42,2	28	Jena
Jugendarbeitslosenquote	Prozent	2012	9,9	7,4	56	Freiburg i. Br.
Schulabgänger ohne Ab.	Prozent	2011	4,8	6,3	21	Leverkusen
Hochqualifizierte	Prozent	2013	9,3	15,4	63	Erlangen
Ingenieure	Prozent	2013	1,5	3,0	71	Wolfsburg
Beschäftigungsrate Frauen	Prozent	2012	44,6	47,4	50	Potsdam
Abiturquote	Prozent	2011	36,9	40,7	41	Erlangen
Arbeitsplatzversorgung	Prozent	2012	61,6	59,4	17	Wolfsburg
Wirtschaftsstruktur	Punkte		13,4	15,0	60	Stuttgart
BIP je Einwohner	Euro je EW	2011	32.280	41.901	46	Wolfsburg
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2012	-0,6	0,7	62	Offenbach a. M.
Produktivität	Euro je ET	2011	62.113	64.088	35	Wolfsburg
Gewerbesteuerhebesätze	Prozent	2013	500	445	70	Wolfsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2012	16,7	24,3	65	Heidelberg
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2011	636	730	44	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		44,8	50,0	60	München

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Hagen im Dynamikvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		8,2	10,0	63	Wolfsburg
Mietpreis	Prozent	2008-2013	3,9	13,2	67	Wolfsburg
Kaufpreis	Prozent	2008-2013	2,1	24	62	Regensburg
Lebensqualität	Punkte		4,6	5,0	65	Münster
Einwohnerentwicklung	Prozent	2007-2011	-3,3	0,9	69	Münster
Gästeübernachtungen	Differenz	2007-2011	0,2	0,3	41	Bremerhaven
Straftaten	Prozent	2007-2012	-1,2	-3,2	42	Fürth
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2007-2012	-2,4	0,3	53	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2007-2013	-1,3	-1,2	35	Erfurt
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2007-2013	9,0	11,8	54	Oldenburg
Kitaquote 3-6	Prozentpunkte	2007-2013	4,8	3,6	24	Bottrop
Arbeitsmarkt	Punkte		18,1	20,0	56	Leipzig
Beschäftigungsentwicklung	Prozent	2007-2012	3,9	9,8	67	Leipzig
Arbeitslosengeld-II-Quote	Prozentpunkte	2007-2012	-0,8	-0,9	36	Erfurt
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2007-2012	8,7	8,0	19	Cottbus
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2012	0,5	-1,0	63	Dresden
Schulabgänger ohne Ab.	Prozentpunkte	2007-2011	-2,9	-1,7	16	Offenbach a. M.
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2007-2013	2,2	3,1	54	Freiburg i. Br.
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2007-2012	4,1	4,4	41	Wolfsburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2007-2012	2,9	4,1	54	Leipzig
Wirtschaftsstruktur	Punkte		14,2	15,0	55	Wolfsburg
BIP je Einwohner	Prozent	2007-2011	5,0	6	38	Wolfsburg
Gewerbesaldo	Differenz	2007-2012	0,3	-1,0	5	Offenbach a. M.
Produktivität	Prozent	2007-2011	1,8	3	44	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2007-2013	50,0	13	68	Augsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2008-2012	-0,1	1,1	58	Erlangen
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2007-2011	38	36	35	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		45,0	50,0	62	Wolfsburg

Mehr Informationen finden Sie unter www.wiwo.de/staedteranking. Die komplette Studie mit allen Daten erhalten Sie für 29,90 Euro zum Download im WiWo-Shop unter www.wiwo.de/staedte2013.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de